



AUS DEN VEREINEN

USC Mauterndorf

Jubiläumsturnier zum zehnjährigen Bestehen der Sektion Bogensport

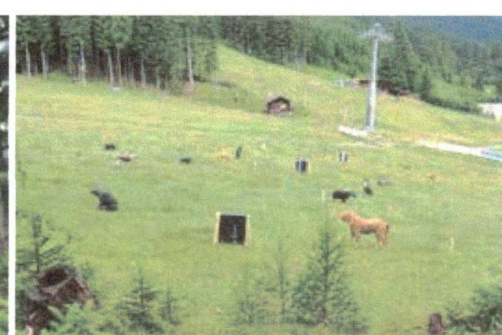
Wilfried Löcker -- Überlegungen, einmal ein richtig großes Breitensportturnier im Lungau zu veranstalten, gab es schon lange. Doch mit dem Bogensport-Boom und der damit verbundenen enormen Zunahme an Leistungssportlern im österreichischen Bogensport wuchsen auch die Anforderungen in der Durchführung eines Turniers.

Damit Sicherheit und sportliche Qualität gewährleistet sind, gibt es mittlerweile ein strenges internationales Reglement. Die 3D-Ziele („Tiere“ aus Spezialschaumstoff) müssen verschiedenen Entfernungsgruppen exakt zugeordnet werden können. Da jeweils zwei Schützen zur gleichen Zeit am Abschusspflock stehen (um Zeit zu sparen), sind kleinere Ziele doppelt aufzustellen. Dazu kommt, dass hinter jedem Ziel sichere Pfeilfänge errichtet werden müssen, um weder



Achtung
Bogensportturnier





Lebewesen zu gefährden noch unnötig Pfeilmaterial zu zerstören.

Die Ziele befinden sich auf einem Parcours (Rundweg), der so gestaltet werden muss, dass zwischen den Zielen genügend Sicherheitsabstand vorhanden ist. Eine Wettkampfrunde dauert dann für gewöhnlich 4 – 5 Stunden. Dass unser kleiner (wenn auch feiner) Parcours im Hammer nicht ausreicht, ist unter diesen Gesichtspunkten wohl schnell klar.

Als Alfred Kremser, der eigentliche Kopf und das Herz der Sektion, im Vorjahr an den Sektionsvorstand mit dem Vorschlag, ein Jubiläumsturnier zur Feier unserer zehnjährigen Mitgliedschaft beim USC Mauterndorf zu veranstalten, herantrat, konnte sich das niemand so recht vorstellen.

Würde die Sektion, die zwar über 70 Mitglieder aus dem ganzen Lungau hat, genug Arbeitskräfte freisetzen können, um so ein Turnier zu bewältigen? Beim Arbeiten schrumpft (wie wahrscheinlich bei allen Vereinen) die Mitgliederzahl auf eine recht kleine Gruppe zusammen.

Doch Alfred Kremser war guten Mutes und es gelang ihm eine kleine Gruppe von Sektionsmitgliedern derart zu motivieren, dass die Aufgabe bewältigt werden konnte. Er selbst leistete dabei natürlich den Löwenanteil!

Natürlich wurde alles nur möglich, weil Grundbesitzer wie die österreichischen Bundesforste, die Weidegenossenschaft im Hammer, Christian Wirnsperger, Peter Macheiner, Hubert Mauser, die Großeck-Bergbahnen, Martin Sagmeister und Peter Schitter die notwendige Fläche für das groß angelegte Turnier zur Verfügung stellten.

Des Weiteren musste Kremser, als Kassier der Sektion, das nötige Geld für die zahlreichen 3D-Ziele, Pfeilfänge, Preise, Drucksachen usw. aufreiben.

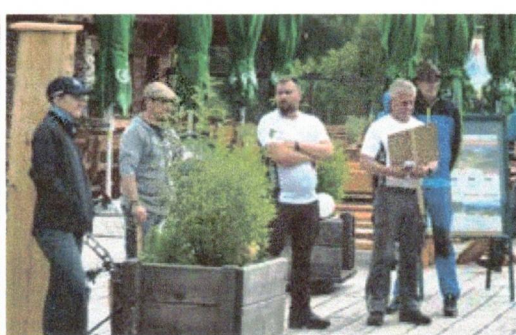
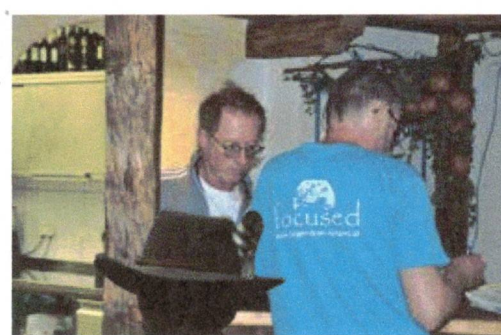
Dabei gilt ein besonderer Dank dem Vorstand des USC Mauterndorf, der das Ansuchen der Sektion um eine sehr großzügige Unterstützung, sofort bewilligte. Auch sei an dieser Stelle all den Firmen und Einzelpersonen gedankt, die das Turnier durch ihr Sponsoring möglich machten. Verdienen kann ein Verein mit einem Bogensport-Turnier nichts, - ohne Sponsoren wäre so eine Veranstaltung nicht zu machen.



Nun, wie auch immer, am Samstag, dem 13. Juli war es endlich so weit. Mehr als hundert Bogensportler und Bogensportlerinnen aus Österreich und Deutschland fanden sich in der Schi-Alm ein, wo um 10 Uhr der Startschuss zum Jubiläumsturnier des „Bogensport Lungau USC Mauterndorf“, dem ersten großen Turnier auf Lungauer Boden gegeben wurde.

Das Wetter war zwar etwas frisch, aber letztlich für gute Wettkampfbedingungen bestens geeignet. In kleinen 4er- oder 5er-Gruppen wanderten die Sportler durch das wild romantische Gelände des Jubiläumsparcours und versuchten bei jedem Ziel die bestmöglichen Punkte (Score) zu erschießen. Dem besten Schützen gelang ein Score von 632 Punkten – von 640 möglichen! Die meisten konnten aber zufrieden sein, wenn sie auf diesem anspruchsvollen Parcours – er wurde ja von unserem Top-Schützen Alois Steinwender „ausgesteckt“ – die Hälfte der möglichen Punkte erreichen konnten. Sportler des Vereines schossen übrigens aus Fairnessgründen nicht mit. Man hätte ihnen leicht den Heimvorteil vorwerfen können.

An dieser Stelle möchte ich nur erwähnen, dass einige unserer Vereinssportler national und international überaus erfolgreiche Turnierschützen geworden sind. Neben unseren „Aushängeschildern“, der Europameisterin Ulli Steinwender und dem



Weltmeisterschaftsteilnehmer Alois Steinwender, gibt es hervorragende Leistungssportler, die bei den diversen jährlichen Turnieren in ganz Österreich immer Topplätze erreichen. Genauere Berichte darüber gibt es in aktuellen Zeitungen und bei der Jahreshauptversammlung des USC Mauterndorf.

Wir Vereinsschützen genossen unseren einmaligen Jubiläumsparcours dann am Sonntag, als wir unsere Vereinsmeisterschaft durchführten und das gelungene Turnierwochenende so richtig feiern konnten.

Wermutstropfen eines Bogensportturniers ist sicherlich, dass es weitgehend ohne Zuschauer auskommen muss. Es wäre viel zu gefährlich, wenn Zuschauer zusammen mit den Schützen auf den Wettkampfparcours geschickt würden. Daher blieb unser Turnier sicherlich von der Öffentlichkeit eher wenig bemerkt.

Die Teilnehmer aber zeigten sich vom anspruchsvollen Parcours, vom romantischen Gelände, von der professionellen Organisation und nicht zuletzt von der herzlichen Betreuung durch unsere Mitglieder mehr als begeistert. Viele wollten sich schon für das Turnier im nächsten Jahr anmelden!

Natürlich ist es – vom Arbeitsaufwand und von den Finanzen her gesehen - unmöglich um ein Turnier dieser Größenordnung jährlich zu veranstalten. Der Bann ist aber gebrochen. Dank der souveränen Leitung von Alfred Kremser konnten es wir Lungauer den „auswärtigen Sportlern“ zeigen, dass wir imstande sind, eine Bogensportveranstaltung besser Qualität zu bieten.

Viele Teilnehmer haben die Absicht geäußert, ab und zu im Lungau verweilen zu wollen und natürlich ihrem Hobby auf unserem kleinen Parcours nachzugehen.

Abschließend möchte ich mich in meiner Funktion als Sektionsleiter bei allen Mitarbeitern der Sektion Bogensport, besonders beim „fleißigen, harten Kern“, allen voran Alfred Kremser, für ihren intensiven Einsatz bei Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung bedanken.

Aus den anderen Sektionen

Prinzensuche

Anna Aigner und Julia Ofner -- Schon traditionell wurde am 11.11 der Faschingswein des USC präsentiert und verkostet.

Bestens umsorgt fand die Präsentation im Café Manuela statt. Unter Anwesenheit des Vorstandes des USC sowie Vertretern der Faschingsgilde wurde ausgiebig auf den Fasching 2019 angestoßen.

Der Höhepunkt des Abends war die Verlautbarung des Ergebnisses der am Vormittag veranstalteten Prinzensuche. Mit Freude durften wir als Faschingsprinzen 2019 Fred Kessler vorstellen.



Fasching 2019

„Idole an die Macht- wir feiern die ganze Nacht!“... ganz dem Motto entsprechend und ausgelassen verlief der heurige Fasching unter der Leitung von Hofmarschall Bernhard Zehner. Die Sektion